

Bald heißt der Tod Dich ewig schweigen,
Und freier schöpf' ich Odem dann.

F r a n z i s k a.

O, karget mit mir Tiefbetrübten,
Nicht länger um der Gnade Wort!
Seyd mild, raubt nicht mir den Geliebten!
Was hier Ihr thut, es lohnt sich dort.

O b e r s t e i g e r.

Hinweg, und schweigt mit Euerm Kreischen!
Er muß hinab, im Augenblick!
Ihr wißt, was Eure Pflichten heischen. —

M i c h a e l.

Ich weiß — und trete nicht zurück! —
Laß' mich! —

F r a n z i s k a.

O bleib! —

M i c h a e l.

Fasse Dich! —

F r a n z i s k a.

Rette Dich!

Erbarmen, — Rettung — laßt mich sehen,
Daß Ihr ein Mensch und menschlich fühlt.
Den Löwen rührt der Unschuld Flehen,
Daß er an ihr die Wuth nicht fühlt.
O seht, wie mein Vertrauen, mein Glaube,